

Nachdem die Literaturangaben im letzten Heft recht umfangreich waren und auch dieses Heft schon früh den vorgesehenen Umfang zu überschreiten drohte, habe ich nicht mehr eigens nach neuerer Literatur recherchiert, sondern fasse hier nur knapp zusammen, was mich erreicht hat. Für Heft 1'83 ist wieder eine ausführlichere Berichterstattung vorgesehen. Ich bitte insbesondere die Kolleginnen und Kollegen aus dem französischsprachigen und aus dem englischsprachigen Raum um Informationen und ggfs. Belegexemplare.

Luc Dequeker, *Geschiedenis van het jodendom en het zionisme. Dossiers Geschiedenis*, ed. Rafaël de Keyser, Bd. 10, Leuven 1982

Diese Reihe will sowohl fachliche Fortbildung als auch didaktische Handreichung bieten. Der angezeigte Band behandelt im Aufbau die jüdische Geschichte von den biblischen Zeiten bis zum Staat Israel; fast die Hälfte des Umfangs nehmen kurze, schulgerechte Quellen ein.

Paul Leidinger ( Hrg. ), *Geschichte in der Oberstufe des Gymnasiums in Nordrhein-Westfalen. Richtlinienentwurf ( Stand Herbst 1981) und Unterrichtserlasse*. Herg. vom Landesverband nordrhein-westfälischer Geschichtslehrer. Warendorf 1981

Der wichtige Band ist gegen eine Schutzgebühr von DM 7.-- ( Einzahlung auf Sonderkonto des Landesverbandes Nr. 11 6937 700 bei der Volksbank Warendorf / Bankleitzahl 400 614 78 ) beim Herausgeber ( Luise-Hensel-Str. 3, D-4410 Warendorf ) zu erhalten. - Der Band dokumentiert auf 240 S. die heftige Auseinandersetzung um das Fach Geschichte im Lande Nordrhein-Westfalen. Es wäre zu wünschen, daß die landesoffizielle Fachpolitik sich stärker als bisher an der europäischen Entwicklung des Faches orientieren und gleichzeitig stärker als bisher auf die Fachkompetenz der Lehrer aufbauen wollte.

Als neues schweizerisches Unterrichtswerk ist oben das von Peter Ziegler ( s. S. 119 ) genannt. Aus Österreich liegt vor:

Anton Ebner-Harald Majdan, *Weg der Wirtschaft. Lehr- und Arbeitsbuch für Geschichte und Sozialkunde an Handelsakademien*. Bd. 1 - 3. Wien 1979 - 1981. Hinzuzusehen ist von den gleichen Herausgebern der Band "Zeitgeschichte", Wien 1979 ( für Handelsschulen ). Diese 4 Bände sind ein wichtiger Beitrag zur Schulbucharbeit in Österreich.

Für Bayern liegt mit 4 Bänden vor:

*Geschichte entdecken*. ( Hauptschule ). Bearbeitet von Karl Filser, Walter Fürnrohr und Karl Kunze. C. C. Buchner, Bamberg 1977. In den folgenden Bänden - bis 1981 - wechseln die Bearbeiter teilweise. Karl Filser ist jedoch bei jedem Band beteiligt.

Die meisten neueren Unterrichtswerke in der Bundesrepublik Deutschland dürften so anspruchsvoll sein, daß sie die konkreten Arbeitsmöglichkeiten der Hauptschule überfordern. Im Gegensatz dazu liegt hier ein voll schulartengerechter Wurf vor.

Für Baden-Württemberg ist auf 3 Bände gedeutet:

*Geschichte und Gegenwart*. Arbeitsbuch Geschichte, Ausgabe für Realschulen, hrg. von Hans Ulrich Rudolf - Edgar Walter. Paderborn 1980 - 82.

Ein konsequentes Arbeitsbuch, das ebenfalls uneingeschränkt als

schulgattungsgerecht gelten kann. Die Kapitel ruhen auf vielfältiger eigener Unterrichtserprobung auf.

Als Beiheft zu "Geschichte in Wissenschaft und Unterricht" erschien der Bericht über die 33. Versammlung deutscher Historiker in Würzburg ( 26. - 30. März 1980 ), Stuttgart 1982.

Der Geschichtsdidaktik gewidmet sind dabei die Sektionen:  
1. Geschichte in der Grundschule und  
7. Neue curriculare Entwicklungen für den Geschichtsunterricht in der gymnasialen Oberstufe

Verstreut erschienen folgende Beiträge:

Kurt Fina, "Unsere Jungen". Zeitgeschichte in der Realschule. Ein Filmdokument in der Lehrerfortbildung. In: Die Realschule 89 ( 1981 ) 99 - 117

--., Kind und Krieg. Vom Geschichtsunterricht an der Grundschule. In: SMP ( Sachunterricht und Mathematik in der Primarstufe ) 10 ( 1982 ) 50 - 57

--., Die Karikatur als Quelle im Unterricht. In: Pädagogische Welt 35 ( 1981 ) 645 - 654

In der Augsburger Reihe zur Museumpädagogik, Hrg. Schulreferat der Stadt Augsburg und Römisches Museum Augsburg, Erarbeitet am Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte, Universität Augsburg - Kollege Karl Filser - erschienen 4 Hefte:

G 1: Römisches Bauwesen, alle Augsburg 1982

G 2: Römische Münzen

G 4: Römischer Grabkult

G 7: Römische Soldaten

Diese Reihe bringt "Arbeitsmaterial für den Geschichtsunterricht in der Hauptschule". Die Hefte bringen Aufgaben und Arbeitsblätter, die Schüler unmittelbar ansprechen.

In der Reihe "Quellen- und Arbeitshefte zur Geschichte und Politik" erschienen teilweise Neubearbeitet:

Heinrich Bodensieck, Deutschland-Politik der Bundesrepublik Deutschland. Stuttgart ( Klett ) 1980 <sup>3</sup>

--., Die Deutsche Frage seit dem Zweiten Weltkrieg. Stuttgart 1981 <sup>3</sup>. Es handelt sich um bewährte und handliche Quellensammlungen für den Unterricht

In der Reihe "Klett/Schulpraxis" liegen vor:

Günter Scholdt, Stundenblätter. Deutschland nach 1945. Sekundarstufe II. Stuttgart 1981 <sup>2</sup> und:

Walter Göbel, Stundenblätter. Deutschlandpolitik im internationalen Rahmen. Stuttgart 1981

Praxisnahe und quellenreiche Handreichungen

Karl Pellens, Martin Luther im Religionsunterricht. In: Una Sancta 37 ( 1982 ) 64 - 70

--., Zeitgeschichte im Unterricht. ( Bericht Kerkrade ) GWU 33 ( 1982 ) 494 - 498

Die Forschungsstelle Schulgeschichte der Universität Dortmund ( Abt. 15, Postfach 500 500, D-4600 Dortmund 50 ) hat begonnen, die "Dortmunder Arbeiten zur Schulgeschichte und zur historischen Didaktik" unter der Leitung von Klaus Goebel und Hans Georg Kirchhoff herauszugeben. Als Bd. 1 erschien:

Werner Koppe, Stadtgeschichte im Unterricht. Eine Fallstudie am Beispiel Recklinghausen ( 900 - 1950 ). XLV + 357 S. ( Zahlreiche Abb. im Text ) Dortmund 1982, 26.- DM

Die Reihe verzichtet um eines vertretbaren Preises willen auf eine Betreuung durch einen eingeführten Verlag und arbeitet in Selbsthilfe. Die Herausgeber ermutigen, diese Chance zu nutzen. - Die vorgelegte Studie wurde als Dissertation von der Universität Dortmund angenommen. Nach einem kurzen theoretischen Teil umfaßt die Arbeit vor allem 26 Materialeinheiten, die die Recklinghauser Stadtgeschichte für den Unterricht aufbereiten. Die Einheiten unterscheiden zwischen einem Schüler- und einem Lehrerteil; mit ihnen wird Unterricht von der Grundschule bis zu S II anvisiert.

Für den Herbst 1982 ist angekündigt:

Siegfried Quandt / Hans Süßmuth ( Hrg. ), Historisches Erzählen. Formen und Funktionen. Etwa 230 S. DM 20,80 ( Kl. Vandenhoeck-Reihe 1485 ) Göttingen 1982. Mit Beiträgen der Hrg. und von K. Röttgers, R. Vierhaus, H. D. Schmid, H. M. Baumgartner, W. Hug, M. Jung, J. Rösen und F. Neubauer.

Historisches Erzählen in der Wissenschaft, in der Schule und in den Medien wird analysiert, so daß unter vielen Aspekten eine Bilanz aus der gegenwärtigen Erzähldiskussion gezogen werden kann.

Karl Pellens

Ergänzend zu dem oben S. 76 ff. vorgelegten Beitrag von Kollegen Hans-J. von der Ohe sei mitgeteilt, daß der Autor Anfang Juli erneut von der "Ungarischen Historischen Gesellschaft" eingeladen worden ist und während der alljährlich für Geschichtslehrer in Keszthely / Balaton stattfindenden "Sommerakademie" über den "Neugestalteten Geschichtsunterricht in der Oberstufe der Gymnasien in der Bundesrepublik Deutschland" referiert hat. Dieses Thema war erbeten worden, weil <sup>in</sup> Ungarn gerade erste Erfahrungen mit dem neueingeführten, zusätzlichen freiwilligen Geschichtsunterricht in den beiden obersten Klassen des Gymnasiums gesammelt werden.